

PECK . DAAM  
ARCHITEKTEN GMBH

## Landespolizeidienststelle - Neubau des Polizeipräsidiums in Rosenheim

Das Areal für die Landespolizeidienststellen Rosenheim sollte überplant werden. Aufgabe war es, das bestehende, unter Denkmalschutz stehende Dienstgebäude, neu zu organisieren, umfangreich zu sanieren und durch Neubauten zusätzlichen Büroraum zu schaffen.

Im ersten Bauabschnitt wurde ein Erweiterungsbau für die Polizeidirektion mit Einsatzzentrale und Kriminalinspektion entlang der Kaiserstraße errichtet. Der Erweiterungsbau ist als siebengeschossiges Gebäude knapp über der Hochbaugrenze konzipiert und gründet auf einer bestehenden Tiefgarage. Auf engstem Raum wurde bei laufendem Betrieb der Neubau integriert. Die Anbindung an den Bestand erfolgt über einen Steg. Die markante Abtreppung des Gebäudes trägt nachbarrechtlichen Belangen Rechnung. Das gesamte Gebäude wurde mit einer Kupfer-Alu-Fassade bekleidet, welche, in Kombination mit der markanten Abtreppung, schnell zur „goldenen Pyramide“ ernannt wurde.

In den beiden darauf folgenden Bauabschnitten wurde der vorhandene Baubestand mit Gebäuden aus der Jahrhundertwende umgebaut und modernisiert.



Auftraggeber:

Freistaat Bayern / SHBA  
Rosenheim  
Wittelsbacherstr. 11  
83022 Rosenheim

Erbrachte Leistungsphasen:  
Gesamtkosten (KG 200 - 700):  
BGF / BRI:  
Ausführungszeit:

LPH 2 - 9  
15,0 Mio. € (brutto)  
2.720 m<sup>2</sup> / 8.600 m<sup>3</sup>  
1. BA 04/2002  
2. BA 10/2004  
3. BA 10/2005  
4. BA 01/2008

Veröffentlichungen /  
Auszeichnungen:

Architektouren 2003



